



Mahbuba Maqsoodi
afghanische Künstlerin

© Barbara Donaubaauer

Der Tropfen weiß nichts vom Meer

Eine Geschichte von Liebe, Kraft und Freiheit

27.11.2025, 18:00 Uhr

**Pfarrsaal St. Martinus, Friedhofstr. 1,
53757 Sankt Augustin**

Eintritt 10,00 €

Kartenvorverkauf Steyler Buchhandlung
und kfd-KD-Vorstandsteam



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Mahbuba Maqsoodi ist eine international gefragte afghanisch deutsche Künstlerin und Autorin.

Sie ist eine Wanderin zwischen den Kulturen und Religionen.

Viele kennen ihre Kunst; die Künstler-Fenster in der Abtei in Tholey und im oberpfälzischen Cham, bei Missio in München oder in Niedersachsen in Döverden.

Nicht weniger bekannt ist ihre Biografie (Januar 2025 in fünfter Auflage) im September 2017 erschien „Der Tropfen weiß nichts vom Meer“.

Maqsoodi wurde 1957 in Herat, Afghanistan, geboren. Sie studierte Kunst in der ehemaligen Sowjetunion, flüchtete 1994 nach Deutschland und lebt in München. Bis 2022 war sie Vorsitzende des Vereins „Afghanische Frauen in München“, den sie 2003 gegründet hat.

„Unser fabelhafter Planet hat seine Größe immer behalten, aber er erscheint uns heute so klein. Die Entfernungen sind noch genauso groß, aber die Bilder vom anderen Ende der Welt erreichen uns in wenigen Sekunden und wir wissen genau, was dort passiert. (...). Alles hängt mit allem zusammen, auch wenn wir nicht imstande sind, es zu sehen.“

(Maqsoodi auf flucht.hirnkost.de)